



BILD: EPD, BILDMAKEREI/REINHARD DISSCHERL

Paradiesische Zustände Sieht so das gute Leben aus?

Das gute Leben

Jeder Mensch fragt sich früher oder später, wie ein gutes Leben aussehen sollte und wie dieses zu erreichen ist. Die *Theologische Fakultät der Universität Fribourg* bietet dazu im Juni ein dreitägiges Symposium mit dem Titel »Das gute Leben« an. Die Organisatoren gehen davon aus, dass die Theologie und der christliche Glaube grundlegende Einsichten zu den Fragen nach dem guten Leben vermitteln können. An drei Tagen sollen die Perspektiven zur Erneuerung von Theologie, Kirche und

Gesellschaft präsentiert und diskutiert werden. An diesem öffentlichen Anlass beteiligen sich viele namhafte Vertreterinnen und Vertreter aus Akademie, Kirche und Gesellschaft aus dem In- und Ausland. Mit von der Partie sind etwa Wim Wenders, Prof. Dr. Miroslav Volf, *Yale University*, Prof. Dr. Hartmut Rosa, Jena und andere.

Das Symposium »Das gute Leben« findet vom 12.–14. Juni 2019 in der Aula Magna der Universität Fribourg statt.

Stephanie Weiss



BILD: C. BERTELSMANN VERLAG

Jean Ziegler
Was ist so schlimm am Kapitalismus?
Bertelsmann Verlag
2019, CHF 24.90

Raubtierkapitalismus

Globalisierungs- und Kapitalismuskritiker Jean Ziegler stellt sich in seinem neuesten Buch mit dem Titel »Was ist so schlimm am Kapitalismus?« den Fragen seiner Enkelin Zohra. Der Genfer Soziologe erklärt ihr in einfachen und klaren Worten, wie der Kapitalismus eine kannibalische Weltordnung herstellt und welche fatalen Folgen dieser Raubtierkapitalismus weltweit hat. Er zeigt auf, weshalb nur eine Minderheit der Weltbevölkerung vom Reichtum und Überfluss profitiert. In nüchterner Sprache beschreibt Ziegler, wie Oligarchen die Welt beherrschen und dabei nicht angreifbar sind, weil sie im Verborgenen ope-

rieren. Man stellt sich die Enkelin, eine Gymnasiastin, und ihren Grossvater vor, wie sie bei einer Tasse Tee über die Ungerechtigkeiten dieser Welt debattieren. Zohra stellt entscheidende Fragen, auf die Ziegler in seiner gewohnt überzeugenden Art und Weise antwortet, geschichtliche und politische Bezüge herstellt und immer wieder Anekdoten aus seiner Zeit als UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung von 2000 bis 2008 erzählt. Mit diesem Buch wendet sich Ziegler insbesondere an jüngere Generationen. Er möchte ihnen aufzeigen, wie unmenschlich der Preis ist, den wir für das bestehende System zahlen, und wie zerstörerisch seine Folgen sind. Deshalb brauche es dringend eine kraftvolle Utopie, um dieses System abzuschaffen. Zu erfahren, dass an diesem Plan bereits Millionen Menschen in Form von Widerstandsbewegungen arbeiten, stimmt am Ende des Buches doch noch zuversichtlich. Seine neueste Veröffentlichung bietet keine neuen Erkenntnisse, aber eine gute Übersicht und Zusammenfassung von Zieglers Gedankengut. Das rote Büchlein ist zudem süffig zu lesen.

Stephanie Weiss



► **Dialog Demenz.** Die reformierte Kirche und die Spitex Zürich organisieren eine Tagung, an der sich Menschen mit Demenz und solche, die sie begleiten und betreuen, begegnen. Ziel der Veranstaltung ist es, umfassend zu informieren und den Erfahrungsaustausch zu fördern.

18. Mai von 11.00 bis 17.00 im Kirchgemeindehaus Oberstrass. www.zh.ref.ch

► **Migrationsland Schweiz.** Wie hat grenzüberschreitende Mobilität die Entwicklung der Schweiz geprägt? Welche Rolle spielt sie in unserem Alltag? Und wie versucht die Schweizer Politik Migration zu gestalten? Vortrag von Philipp Lutz mit Diskussion am 22. Mai um 19.00 im Kulturhaus Helferei. www.kulturhaus-helferei.ch

► **Im Fahr.** Die Klosterfrauen des Klosters Fahr erzählen aus ihrem Leben. Die Autorin des Buches »Im Fahr«, Susann Bosshard-Kälin, erzählt am 29. Mai in der Pfarrei Heilig Kreuz, Altstetten, diese Geschichte weiter und gewährt Einblicke in den Alltag der Benediktinerinnen. www.heiligkreuz-zuerich.ch

► **queer glauben.** Das Christentum und andere Religionen äussern sich zu Homo- und Transsexualität sowie zum binären, biologischen Geschlechterverständnis eher kritisch bis ablehnend. Strömungen innerhalb von Kirchen und Theologie fordern die Befreiung aus der Unterdrückung. Der Abend »queer glauben« spürt den Möglichkeiten politisch-kritischen Glaubens und widerständigen Lebens nach und lädt zur Debatte ein. Vortrag und Diskussion mit Antje Schrupp u.a. im Kulturzentrum Reithalle Bern am 6. Juni. www.reitschule.ch

► **Campus Kappel.** Brauchen wir Religion, um gut zu sein? Dieser und ähnlichen Fragen geht der »Campus Kappel 2019« für junge Erwachsene nach. An dieser Sommerakademie diskutieren die Teilnehmenden eine Woche lang mit profilierten Theologinnen und Theologen sowie Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wissenschaft über Gott und das Leben. Der Campus Kappel findet vom 15. bis 19. Juli im Kloster Kappel statt. www.klosterkappel.ch

► **Silja Walter.** Die Benediktinerin und Schriftstellerin Silja Walter inspiriert mit ihrem literarischen Werk, mit dem sie ihrer spirituellen Suche Ausdruck verlieh, viele Menschen – auch heute noch. 2019 wäre die angesehene Lyrikerin 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Jubiläum finden an unterschiedlichen Orten Veranstaltungen statt. www.siljawalter.ch